

Bismark La O Serra

Deutsche, europäische und internationale Rechtsgrundlagen der Migration

Magisterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346123718

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/535125>

Bismark La O Serra

Deutsche, europäische und internationale Rechtsgrundlagen der Migration

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

**Universität Passau
Juristische Fakultät**

MASTERARBEIT

TITEL:

Deutsche, europäische und internationale Rechtsgrundlagen der Migration

Bismark La O Serra

Abgabetermin: 08.10.2018

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	II
ABSTRAKT	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	VII
A. EINLEITUNG	1
I. FRAGESTELLUNG DES THEMAS	1
II. METHODISCHER ENTWURF	2
III. ORGANISATORISCHE ASPEKTE DER UNTERSUCHUNG	3
B. HAUPTTEIL.....	5
I. DIE MIGRATION: EINE GLOBALE HERAUSFORDERUNG	5
1. Annäherung an das Konzept der Migration.....	5
a) Definitionen im Zusammenhang mit Migration	5
aa) Staatsbürgerschaft	5
bb) Ursache von Migration	6
cc) Grenzen	7
b) Weitergehende Reflexionen	7
c) Theoretischer konzeptioneller Rahmen der Migration.....	8
2. Arten der Migration	9
a) Berücksichtigung der Zeit.....	9
b) Berücksichtigung des Willens.....	9
aa) Erzwungene Migration	10
bb) Freiwillige Migration	11
c) Berücksichtigung des Zielortes.....	11
d) Berücksichtigung der Art der Migration gegenüber dem Aufnahmestaat	12
aa) Geordnete, oder regelrechte Migration	12
bb) Irreguläre, heimliche, illegale oder Migration ohne Dokumente	12
3. Annäherung an die Geschichte und Aktualität der Migrationen.....	13
4. Quellen des Migrationsrechts.....	16
5. Wichtigste internationale Rechtsinstrumente im Zusammenhang mit Migration.....	18
a) Allgemeines.....	18
b) Internationale Menschenrechte	19
c) Internationale Arbeitsnormen	22
d) Flüchtlingsrecht	24
e) Humanitäres Völkerrecht.....	26
f) Völkerstrafrecht	27

g) Internationales konsularisches Recht	28
h) Seevölkerrecht	29
II. DEUTSCHE UND EUROPÄISCHE RECHTSGRUNDLAGEN DER MIGRATION	32
1. Die Interdependenz zwischen deutschem und europäischem Recht.....	32
a) Position des europäischen Rechts im deutschen Rechtssystem.....	32
b) Allgemeines zum europäischen Recht.....	32
c) Besonderheiten europäischer Sekundärrechtsinstrumente.....	33
aa) Normen ohne verbindliche Auswirkungen.....	33
bb) Normen mit verbindlichen Auswirkungen.....	33
d) EU-Abkommen mit einem oder mehreren Staaten, die nicht Mitglied der EU sind, oder mit internationalen Organisationen	34
2. Die Schengen-Abkommen.....	34
a) Kontextualisierung	34
b) Einbeziehung des Schengen-Besitzstands in den Rechtsrahmen der EU.....	35
c) Zusammenschluss mit Ländern, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind.....	36
d) Die Freizügigkeit.....	37
e) Ziele der Einbeziehung des Schengen-Besitzstands in den europäischen Rechtsrahmen.....	37
f) Europäische Instrumente zur Bewältigung des Migrationsphänomens.....	38
3. Einwanderungsbestimmungen in den europäischen Primärrechtsinstrumenten	39
a) Hintergründe	39
b) Rechtsrahmen der Migration in den Gründungsverträgen der EU.....	39
4. Die Einwanderungsbestimmungen in den europäischen Sekundärrechtsinstrumenten – ihr Ausdruck im deutschen Recht	40
a) Normen der Grenzüberwachung	40
b) Normen im Zusammenhang mit irregulärer Einwanderung.....	44
aa) Soziale und politische Grundlagen	44
bb) Weitere Regelungen zur Bekämpfung der irregulären Einwanderung	44
cc) Regeln für die Rückführung von irregulären Einwanderern.....	45
c) Reguläre Einwanderung – Grundlagen.....	46
aa) Soziale und politische Grundlagen	46
bb) Rechtliche Grundlagen	47
cc) Visum.....	48
dd) Befristeter Aufenthaltstitel	49
(1) Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit (§§ 18 bis 20 AufenthG).....	49

(a) Aufenthaltserlaubnis nach § 18 AufenthG	49
(b) Aufenthaltserlaubnis für Hochqualifizierte und Hochschulabsolventen.....	50
(c) Migrationsabkommen zwischen der EU und der Türkei.....	50
(d) Weitere Aufenthaltstitel.....	51
(2) Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer selbstständigen Erwerbstätigkeit (§ 21 AufenthG)	51
(3) Aufenthaltserlaubnis zu Zwecken von Forschung, Studium, Praktika, Freiwilligenarbeit, Austauschprogrammen für Schüler oder Bildungsprojekten und Au-pair-Vermittlung.....	52
(4) Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	52
(5) Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen.....	52
ee) Unbefristeter Aufenthaltstitel	53
ff) Gemeinsames und vereinfachtes Verfahren für Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse	53
gg) Weitergehende Reflexionen zum Thema	54
d) Der Internationale und Subsidiäre Schutz – Grundlagen	54
aa) Hintergründe	54
bb) Rechtliche Grundlagen	55
cc) Normen zur Identifizierung von Personen, die internationalen oder subsidiären Schutz benötigen.....	55
dd) Die Dublin III-Verordnung und EURODAC	56
ee) Normen bezüglich der Aufnahmebedingungen	57
ff) Verfahren für die Erteilung und Zurückziehung des internationalen oder subsidiären Schutzes	57
gg) Das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen	58
hh) Der deutsche Rechtsrahmen für Asylfragen.....	59
e) Integration	60
5. Die Grundrechte von Migranten	61
a) Rechtsgrundlage der Grundrechte von Migranten	61
b) Die Freizügigkeit.....	62
c) Die Grundrechte in deutschen und europäischen Instrumenten.....	63
d) Die Solidarität und soziale Grundsicherung von Migranten	64
6. Abschließende Reflexionen zum Kapitel.....	66
C. KONKLUSIONEN	69
LITERATURVERZEICHNIS	72
NORMENVERZEICHNIS	75
ANHANG.....	86

ABSTRAKT

Migration ist eines der Themen, das in letzter Zeit viele Debatten innerhalb der Nationen und in regionalen und internationalen Institutionen ausgelöst hat. Alle erkennen, dass es ein globales und multidimensionales Phänomen ist, das seine Ursachen in wirtschaftlichen, sozialen, politischen und Arbeitsbedingungen, in Gewalt, Kriminalität und Unsicherheit, in der systematischen Verschlechterung der Umwelt und in der Verschärfung von Naturkatastrophen hat. Die Nationen, allein oder im Block, nähern sich dem Problem unter geltendem Recht aus mehreren Perspektiven und nicht immer mit einer menschlichen, verantwortlichen und solidarischen Dimension. Die täglichen Nachrichten sprechen – schmerzlicherweise - vom Tod von Menschen, Mauern aller Art, Verzweiflung und Leiden auf der Seite der Migranten und auf der anderen Seite von – wahrhaftig - solidarischen Regierungen und auch von offen fremdenfeindlichen Regierungen und hohen Beamten. In diesem Zusammenhang wird die vorliegende Untersuchung, die sich auf das deutsche Rechtssystem konzentriert, verfasst.

Bei so vielen Debatten und politischen Positionen zu diesem Thema stellt sich natürlich die Frage, inwieweit das deutsche Rechtssystem mit den Prinzipien der Solidarität, Verantwortung und Achtung, der in internationalen und europäischen Rechtsinstrumenten verankerten Grundrechte von Migranten, vereinbar ist. Diese Frage - umgewandelt in die Forschungsfrage - kann nur durch eine Analyse der internationalen, europäischen und deutschen Rechtsgrundlagen zur Migration beantwortet werden. Nachdem die wissenschaftliche Frage festgelegt war, wurden die Hypothese, die Ziele der Forschung und die Forschungsmethoden ausgewählt, wobei ein Teil der bestehenden Bibliographie über den Gegenstand der Forschung untersucht wurde. Das Thema wurde aufgrund seiner Härte von vielen erfahrenen Gelehrten aus mehreren Perspektiven angegangen. Aufgrund seiner Breite und der Notwendigkeit der Konkretisierung, können viele Aspekte in dieser Untersuchung nicht vertieft werden, dies war jedoch kein Hindernis, die wichtigsten anwendbaren, rechtskräftigen und verbindlichen Rechtsinstrumente im Zusammenhang mit dem Migrationsphänomen zu analysieren.

Die Arbeit endet mit der Beisteuerung eines Konzeptes über Migration und das Migrationsrecht, das alle bestehenden Klassifikationen und den unterschiedlichen Status von Migranten umfassen kann. Darüber hinaus arbeitet sie auch eine Ordnung der für dieses Thema geltenden Rechtsnormen heraus, ausgehend von ihrer Position innerhalb des deutschen Rechtssystems. Sie betont die Bedeutsamkeit der Achtung der Grundrechte der Migranten in den analysierten internationalen Instrumenten und ihre Stellung im deutschen Rechtssystem. Die Arbeit erkennt die vorwiegende Rolle der EU im normativen Migrationsprozess an und erläutert ihre Rechtsgrundlagen, ebenso wie die Rolle verschiedener europäischer Normen innerhalb des deutschen Rechtssystems und ihr bemerkenswerter Einfluss - durch die Richtlinien - bei der Gestaltung eines eigenen Einwanderungsgesetzes. Es wird empfohlen, den Umsetzungsprozess von Richtlinien in innerdeutsches Recht, einer verfassungsrechtlichen Regelung zu unterlegen. Eine Kritik stützt sich auf den politischen Ausschluss von Migranten

mit regulärem Aufenthaltsstatus und die fehlende formale Anerkennung bestimmter Rechte, die ausschließlich deutschen Staatsangehörigen oder europäischen Bürgern vorbehalten sind, und fordert einen rechtlichen und praktischen Strukturwandel, der über die bloße formale Anerkennung von Rechten hinausgeht. Der Autor ist der Meinung, dass sich Deutschland dafür dem Prozess der Ausarbeitung seines Migrationsgesetzes stellen muss und regt einige Themen an, die in einer solchen Regelung nicht vergessen werden sollte.

Abschließend kommt er zu dem Schluss, dass die im Forschungsentwurf aufgeworfene Hypothese nur teilweise bestätigt werden kann. Für Fragen im Zusammenhang mit Migration, wie die Achtung der Rechte in Bezug auf Würde, die meisten Freiheiten, Gleichheit, Solidarität und Gerechtigkeit, ist das deutsche Rechtssystem nicht nur kongruent, sondern beispielhaft für die Anwendung der Grundsätze von Solidarität, Verantwortung und Achtung der Grundrechte, die Migranten in internationalen und europäischen Rechtsinstrumenten anerkannt werden.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABl.	Amtsblatt
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
Art.	Artikel
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylZBV	Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
AufenthV	Aufenthaltsverordnung
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BeschV	Verordnung über die Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern
Ber.	berichtigt
BGBI. I bzw. II	Bundesgesetzblatt Teil I bzw. II
BRD	Bundesrepublik Deutschland
DDR	Deutsche Demokratische Republik
EES	Exit-Entry-System = Einreise-/Ausreisesystem
EG	Europäische Gemeinschaft
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention = Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EP	Europäisches Parlament
EU	Europäische Union
EU-GR Charta	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EUNAFOR MED	European Union Naval Force – Mediterranean
EURODAC	European Dactyloscopy = Fingerabdruck-Identifizierungssystem
Europol	European Police Office = Europäisches Polizeiamt
Eurosur	European border surveillance system = Europäisches Grenzüberwachungssystem
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FoK	UN-Antifolterkonvention = Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe
Frauenrechtskonvention	Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz/ EU = Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern
Frontex	Akronym für französisch frontières extérieures = Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GFK	Genfer Flüchtlingskonvention = Abkommen über die Rechtsstellung